

CHALCHOFA

CLUBORGAN DER OLG CHUR Sonderausgabe

Redaktion

Madlaina Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/353 16 66

Annetta Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/353 16 66

Walter Büchi
Voa Principala 14
7077 Valbella
081/353 95 49

Berichte bitte an chalchofa@gmx.ch

Der „Chalchofa“ erscheint sechs mal jährlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe **Freitag 29. April 2005**

Infos	Termine, Mutationen, News, Kurzinfos	2
	Kalender	
	- Jahresprogramm	5
	- Jahresprogramm Nachwuchs	6
	- Clubtraining	8
	- OL für alle	11
	- Jugendmeisterschaft	12
	- Sammelanmeldung	14
	Verzeichnisse	
	- Organigramm	15
	- Vorstandsadressen	16
	- E-Mail-Adressen, Teil 1	17
	- Mitgliederverzeichnis	19
	- E-Mail-Adressen, Teil 2	23
	OLG-Infos	
	- Mietpreise OL-Material	24
	- Fond Jugendförderung	25
	- Richtlinien Migros-Sponsoring	26
	- SOLV-Strategie	27
	- Karten OLG Chur	28
	- sCOOL-Karten	30
	- Reglement Kartenbezug	31
	- Internet	32
Nationales	GPS	34
Nachwuchs	sCOOL	36
	Winteraktivitäten NWK	37
	Kazu Bellinzona NWK	38
Zebakäs	Zebakäs	40



Termine März-Mai 2005

Regional:

ab 22. März	OLG-Kartentraining	www.solv.ch/olg-chur	Chalch 05/2
26.-30. April	Plauschwoche, Chur		Chalchofa 05/2
30. April	OL für alle, Fürstenwald	www.solv.ch/olg-chur	Chalch 05/2
17. Mai	offenes Abendtraining, Fürsti	www.solv.ch/olg-chur	Chalch 05/2
28. Mai	Kantonaler sCOOL-Cup		

National:

3. April	A** Dachsen	www.olgdachsen.ch	
17. April	A** Nidwalden, Kernwald	www.o-l.ch/olg-nidwalden/nwol	
22. Mai	A** CA Rosé, Les Arbognes	www.teddies.ch/ca-rose	

Meldeschluss:

21. März	A** Nidwalden vom 17. April		
24. März	Sammelanmeldung 2 für 5 giorni Tenero bei Mäse Ruppenthal		
2. Mai	A** CA Rosé vom 22. Mai		

Mutationen

Neumitglied

Gassler Beatrice, Casa Zuppau, 7016 Trin-Mulin
Tel. 081 630 40 73, b.gassler@rodesign.ch

Adressänderungen:

Fam. Sauter, Kreuzgasse 32, 7000 Chur
Fam. Schmid, Witi Sertig, 7272 Davos Clavadel

Bruno Sonderegger: ideamels@hotmail.com
Claudia Hartmann: cl.hartmann@mysunrise.ch
Philippe Jeanneret: philippe.jeanneret@ch.pwc.com

Austritte:

Brogli Thomas, Bohrer Brogli Esther

News

3 Mal SM-Gold für Grubers

Bettina und Mauro Gruber haben an den Schweizermeisterschaften im Langlauf zugeschlagen und gleich drei Goldmedaillen nach Hause geholt. Bettina gewann sowohl im klassischen Sprint als auch in der Doppelverfolgung (klassisch und Skating). Mauro war ebenfalls im Sprint siegreich. Damit wurden die beiden OLG Chur-Mitglieder für die nordische Junioren-WM, welche vom 19.-26. März in Rovaniemi (Finnland) stattfindet, selektioniert. Herzliche Gratulation und viel Erfolg in Finnland!

6 SM-Medaillen im Ski-OL

Die OLG Chur war an den Ski-OL Schweizermeisterschaften erfolgreich. Yvonne Gantenbein siegte bei der Elite über die Kurzdistanz und wurde im Langdistanzrennen Zweite. Dass er trotz Organisieren der Junioren-WM topfit ist, zeigte Lukas Stoffel. Er gewann in der Elitekategorie über die Langdistanz Bronze.

Auch der Nachwuchs nahm mit Erfolg am Weekend in La-Chaux-de-Fonds teil. Philipp Kleger holte gleich zwei Silbermedaillen bei den H17. Ebenfalls Zweite wurde Sarah Kleger über die Kurzdistanz bei den D14.

Beim Ski-O Cup, der Punkterangliste der Ski-Orientierungsläufer, lag Yvonne Gantenbein im Schlussklassement zusammen mit Regula Mühlemann an erster Stelle. Lukas Stoffel wurde bei den Herren Elite Zweiter.

Lupo neuer Vizeweltmeister

An der Junioren-WM im Ski-OL in S-chanf platzierte sich Fabienne Klaas im Sprint auf dem 29. Rang. Über die Mitteldistanz und die Langdistanz erreichte Fabienne, die gegen teilweise zwei Jahre ältere Konkurrenz antreten musste, die Plätze 36 und 37. In der Kategorie W17 zeigte Ladina Lechner gute Leistungen. Über die Langdistanz erreichte sie den 11. Rang. Im Mitteldistanzrennen wurde die Churerin Zwölfte. Im Sprint, der nur in der Juniorenkategorie ausgetragen wurde, klassierte sich Ladina vier Sekunden hinter Fabienne auf dem 31. Rang.

An der gleichzeitig stattfindenden Senioren-WM gewann Dieter Wolf die Silbermedaille bei den M55.



Wurden Vizeweltmeister in S-chanf: Liana Meister und Dieter Wolf

Yve dreimal in Top 20

Yvonne Gantenbein zeigte an der Ski-OL-WM in Levi (Finnland) konstant gute Leistungen. Der Davoserin gelangen in allen drei Einzelrennen fehlerfreie Läufe, womit sie sich immer unter den ersten 20 Athletinnen klassieren konnte. Das beste Resultat erreichte sie über die Mitteldistanz mit dem 16. Rang. Damit egalisierte sie ihr bisher bestes WM-Ergebnis. Im Langdistanzwettkampf platzierte sich die Davoserin in einem physisch sehr harten Rennen auf dem 17. Rang. Im Sprint erreichte die 27-Jährige nach einem vorsichtig angegangenen Lauf den 19. Rang. Beim abschliessenden Staffelwettkampf gewannen die Schweizerinnen mit Regula Mühlemann (Interlaken), Vroni König-Salmi (Kuusisto, Finnland) und Yvonne Gantenbein mit dem sechsten Platz das erhoffte Diplom. Yve konnte dabei auf der Schlussstrecke noch einen Platz gut machen.



Mitgliederbeiträge

Wir bitten Euch, mit beiliegendem Einzahlungsschein den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2005 bis Ende April zu überweisen. Bitte wenn möglich über ein PC- oder Bankkonto einzahlen.

Schüler, Lehrlinge und Studenten	Fr. 20.-
Übrige	Fr. 30.-
Gönner:	min. 25.-

Konti

Die wichtigsten Konti der OLG Chur:

Hauptkonto:	PC 70-6400-5
OLG Wettkämpfe:	PC 90-98505-6
Nachwuchskonto:	PC 34-301030-8

Fahrpreise

Es gelten folgende Richtlinien für Entschädigungen bei Mitfahrtgelegenheiten:

Hin- und Rückfahrt von insgesamt:	- unter 200 km	10 Fr.-
	- 200 bis 400 km	15 Fr.-
	- über 400 km	20 Fr.-

Mailingliste

Die OLG Chur hat eine Mailingliste. So können wichtige Infos, die man leicht vergisst oder für die der Chalchofa zu spät kommt, an die Mitglieder weitergegeben werden. Wer sich für die Mailingliste anmelden oder abmelden möchte, soll ein E-Mail an **chalchofa@gmx.ch** schicken. Wer eine Information hat, die alle OLG-Mitglieder interessiert, kann ebenfalls ein Mail an **chalchofa@gmx.ch** schreiben. Das Mail wird so schnell wie möglich weitergeleitet.

Orienteering – Projekt Prodega

„Bewegung mit Köpfchen“

Wie bereits an der GV informiert, wird die OLG Chur im Juni an 4 Abenden die Belegschaft der Prodega Chur in den OL Sport einführen. Idealerweise wird es jeweils an einem Dienstag Abend sein, Helfer sind sicher vorhanden.

Für die Organisation dieses Kurses wird eine interessierte Person gesucht.
Voraussetzung: Seminarbesuch am Sa. 16. April 2005 in Mossedorf BE.

Interessierte melden sich bitte bei Mäse



Jahresprogramm für 2005



Datum		Bemerkung	Bezeichnung Veranstalter	OL Karte
2005		*** Schülern.	Fett = OLG Chur	
24.01. - 28.01			Junioren / Masters WM, S-chanf (Ski OL)	
12.02.		***	Stadt OL Chur	Stadt Chur
12.03.	Ofa		NWK	Fürsti
13.03.	A-Nat		Wiggertaler OL	Langholz
19./ 20.03		Club Weekend	2 Giorni Tessin	
03.04	A-Nat		OLG Dachsen	Ellikerholz
17.04.	A-Nat		OLG Nidwalden	Kernwald
26.4. – 30.4.			OLG Chur, Plauschwoche	Chur und Umg.
30.04.	Ofa		NWK	Fürsti
17.05.	Offenes Abendtraining		OLG Chur	Fürsti
22.05.	A-Nat		CO du CA Rosé	Les Arbognes
Sa 28. 05			OLG Chur Kantonaler sCOOL!-Cup	Chur
04.06.	Ofa		NWK	Bonaduz
11.06.	Reg.	***/+**	33.Bündner OL Weekend	Ils Aults****
12.06	Reg	***	OLG Chur OLG Flims /Chur	La Mutta
19.06.	S		5er - Staffel OLK Argus	Liebegg
25.06.	A-Nat	Club Weekend	Langentaler OL	Rappenchof
26.06	SOM		OLG Huttwil	Chaltenegg
Ab 11.07		Tessiner 5 Tage OL / JWOC , Tenero		
29. 07 – 31.07			3 Tage OL Aargau	
06.08		***	34.Bündner OL Weekend	
07.08		***	OLG Davos SC Corvatsch / Ski – O Swiss	God Surlej
13./14.08	M		R'ADYS Mountain Marathon	GR
20.08.	Ofa		NWK	Vaduz (mit Sprint)
27.08.	SPM		OL Regio Wil	Herisau
28.08.	KOM		OLGT St. Gallen / Appenzell	Hirschberg
11.09	EOM		OLG Biberist / Buecheggberger,	Martinsflue
17.09	NOM		OLC SKOG Fribourg	Schwyberg Nord
18.09	A Nat.		Freiburger Einzel OL	
27.09.	Offenes Abendtraining		OLG Chur	Stadt Chur
03.09.	Ofa		NWK	Fürsti
25.09.			Zürcher OL	Landforst
02.10.	A Nat		Dietiker OL, Piz Hasi	Honeret
8. /9.10			Arge Alp Lombardei	
16.10.	A Nat		Glattal OL, OLC Kapreolo	Egg-Platten-Wehnt.
22.10.?		****	Glerner OL	Glarus Schwändi
23.10.	A Nat		Tomila, OLG Bern	Mont Crosin
30.10		**** Schlusslauf	Zürcher Oberländer-OL	Burgerwald
06.11.	TOM		OLG Rymenzburg	
19.11.		Kärtelertagung / Präsidentenkonferenz, Aargau		
26.11.		Zentralkurs Magglingen		
03.12.			Chlaus OL OLG Chur	???
29.12.			Engadiner Ski OL	
Sa 7. 1.06			4. Stadt OL Chur	Stadt Chur

+++ Bündner Meisterschaft



Jahresprogramm 2005 Nachwuchs OLG Chur



Di - Sa	26-30. Apr	Ferienplausch	
Sa	30. Apr	2. OL für alle	Fürstenwald Chur
Mi	4.5. - 22. 6	Mittwochkurs Frühling	Fürstenwald Chur
Sa	28. Mai	Kantonaler Scool-Cup	Lachenquartier Chur
Sa	04. Jun	3. OL für alle	Bonaduz
Mi	08. Jun	Schweiz. Schulsporttag	Liestal
Sa	11. Jun	*Emser OL	Ils Aults Ems
So	12. Jun	*Flimser OL	La Mutta Laax
Fr - So	29.7.-31.7.	Aargauer 3 Tage OL	Birr
Sa	06. Aug	*Davoser OL	Davos
So	07. Aug	*Silvaplaner OL	God Surlej Champfèr
Mi	24.8.-5.10.	Mittwochkurs Herbst	Fürstenwald Chur
Sa	20. Aug	4. OL für alle	Vaduz
Sa	03. Sep	5. OL für alle	Fürstenwald Chur
So	25. Sep	Zürcher OL	Landforst
So	02. Okt	7. Nat OL A	Honeret AG
Sa / So	8./9. Okt	Arge Alp	Lombardei
Sa	22. Okt ?	*Glerner OL Tag	Glarus Schwändi
So	30. Okt	*Zürcher Oberl. OL (Schlusslauf)	Burgerwald
Sa	03. Dez	Samichlaus OL	???

* Lauf zählt zur GR / GL Meisterschaft

wer noch nicht genug hat:

Sa	25. Jun	5. Nat. OL A	Rappenchopf BE/SO
So	26. Jun	Staffelmeisterschaft SOM	Chaltenegg BE/SO
So - So	10.-17.7.	5-Tage OL	Tessin
Sa	27. Aug	Sprint-Meisterschaft SPM	Herisau
So	28. Aug	Kurzstrecken-Meisterschaft KOM	Hirschberg SG
So	11. Sep	Einzel-Meisterschaft EOM	Martinsfluh SO
So	16. Okt	8. Nat OL A	Egg-Platten ZH/SH
So	06. Nov	Team-Meisterschaft TOM	AG

Aufgepasst:

Vergesst bei nationalen OL's und Meisterschaften den Meldeschluss jeweils 5 Wochen vor dem Lauf nicht. Informationen jeweils im OL-Heftli/Internet www.solv.ch

Informationen über Claudia Wetzstein 081 284 23 62

Viel Spass und Erfolg in den Wäldern 2005



Clubtraining Sommer 2005

Dienstag: Karten-Training

Nr.	Datum	Trainingsform	Karte	Besammlungsort
1	22.03.	Tag-/Nacht-OL	Fürstenwald	Waldhausstall
<i>Beginn Sommerzeit</i>				
2	29.03.	Schneeball-OL	Fürstenwald	Schützenhaus Trimmis
3	05.04.	Disziplinen-Schlaufen	Fürstenwald	P Trimmiser Rüfe
4	12.04.	Attack-Point-Training	Bonaduz	P 700 m westl. Vita-Parcours
<i>Frühlingsferien</i>				
5	03.05.	Höhenkurven-OL	Ils Aults WM2003	P Schafweide Domat/Ems
6	10.05.	Verfolgungs-Sprints *	Trin WM 2003 Teil östl. Flem	P Panzersperre, am süd- westl. Dorfende v. Trin-Digg
7	17.05.	Normal-OL Offenes Training	Fürstenwald	Waldhausstall
8	24.05.	Vielposten-OL	Crest' Aulta Strasse, ca. 3 km	Lichtung an der Sculmser ab Bahnübergang Bonaduz
9	31.05.	Quadreieck-Staffel *	Fürstenwald	Waldhausstall
10	07.06.	Postennest-OL	La Mutta Laax	P Talstation Murschetg
11	14.06.	Alpin-OL	Arosa 1:15'000	P Bergkirchli Inner-Arosa
12	21.06.	Jeanas-Staffel *** + Brätlete + Baden	Trin WM 2003 Teil westl. Flem	Trin, neuer P Crestasee
<i>Sommerferien</i>				
13	23.08.	Grob-/Fein-OL (KOM-Training)	Got Grond Nord 1:10'000	Salouf; Besammlung am Start vom Sonntag 08.08.04
14	30.08.	Oerebro-OL * + gemütliches Zusammensein bei Trudi Wieland	Scharmoin	P ca. 0.5 km südl. Parpan



15	06.09.	Micro-Orienteeing	Bonaduz	P 700 m westl. Vita-Parcours
16	13.09.	2 x 2er-Staffel ** als Tag-/Nacht-OL	Giessenpark (NOM-Training)	P Freibad Bad Ragaz
17	20.09.	Auswendig Américaine*	sCOOL-Cup 2005 Lachen Chur	Schulanlage Lachen, Chur
18	27.09.	Mikroposten-Sprint-OL Offenes Training	Sportanl. Sand + Altstadt Chur	P Felsnase Sand
19	04.10.	Staffel-Start-Training * + Pizza-Essen	Fürstenwald	Waldhausstall

Herbstferien

Legende:

- * = Besammlungszeit 18.00 Uhr; Massenstart um 18.15 Uhr
- ** = Besammlungszeit 19.00 Uhr
- *** = Besammlungszeit 18.00 Uhr / P = Parkplatz

Gäste: Sind immer herzlich willkommen!

Anfänger: Werden auf Wunsch speziell betreut.

Spezialkarten: Alle Trainings sind auch mit normalen OL-Karten möglich.

Besammlungszeit: **18.00 bis 18.30 Uhr** (Anfänger um 18.00 Uhr).
Für **später Eintreffende** befindet sich am Besammlungsort eine Karte mit eingezeichnetem Startort.
Ausnahmen: Gemäss Angaben zu einzelnen Trainings.

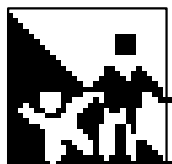
Mitfahrgelegenheit: In den Autos regelmässiger Trainingsteilnehmer. Bitte fragt selber nach Mitfahrgelegenheiten oder meldet euch bei mir.

SPORTident: Einzelne Trainings finden mit **SPORTident** statt.

Besonderes:

- **22. März + 13. Sept.:** Nacht-OL- oder Taschenlampen nötig.
- **17. Mai und 27. September:** Offene Trainings mit Bahnen für Kinder, Anfänger und Cracks (Ähnlich wie OL FÜR ALLE).
- **21. Juni:** Nach dem OL-Training **Brätlete** und **Schwimmen**; Getränke spendiert die OLG. Bringt den Rest bitte selber mit.
- **30. August:** Nach dem OL-Training sind wir bei Trudi Wieland in Parpan eingeladen; Getränke spendiert Trudi.
- **04. Oktober:** Nach dem Kartentraining sind in einer Churer **Pizzeria** Plätze für uns reserviert.

Auskünfte: Werner Wehrli, Tel: 081 353 51 79
Mail: c.w.wehrli@hispeed.ch



ORIENTIERUNGSLAUF FÜR ALLE 2005



<i>Datum</i>	<i>Besammlungsort</i>	<i>Startzeiten</i>
Samstag, 12. März	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur	13.00 - 15.00
Samstag, 30. April	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur	13.00 - 15.00
Samstag, 4. Juni	Start Vita-Parcours, Bonaduz	13.00 - 15.00
Samstag, 20. August	Schulhaus ..., Stadt Vaduz FL	13.00 - 15.00
Samstag, 3. September	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur	13.00 - 15.00

Bus zum Waldhausstall: Bus Nr. 2, Bahnhof ab 12:48, 13:48, 14:18 bis Fürstenwald

Weitere Startmöglichkeiten

<i>Datum</i>	<i>Besammlungsort</i>	<i>Startzeiten</i>
Samstag/Sonntag, 12./13. Juni	33. Bündner OL-Weekend in Ems und Flims (weitere Informationen unter: www.o-l.ch/olg-chur)	Sa: 13.00 - 15.00 So: 10.00 - 12.00
Dienstag, 17. Mai	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur	18.00 - 18.30
Samstag/Sonntag, 7./8. August	34. Bündner OL-Weekend in Davos und Silvaplana	Sa: 13.00 - 15.00 So: 10.00 - 12.00
Dienstag, 27. September	Parkplatz Felsnase Sand	18.00 - 18.30

Startgeld: bis 20 Jahre Fr. 3.--) Mitläufer ohne Karte:
 Erwachsene Fr. 5.--) Fr. 1.-- weniger
 sCOOL Fr. 2.--
 Globi-OL Fr. 1.-- Rangliste: Fr. 2.--

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Auszeichnung: Bei dreimaliger Teilnahme an einem OL für Alle gibt es einen Erinnerungspreis! (ausgenommen Globi-OL).

Auskunft: Simon Sauter, Kreuzgasse 32, 7000 Chur, Tel. 081/252 90 83

Die Läufe werden nur bei sehr schlechter Witterung oder grösseren Schneemengen abgesagt. In diesem Fall gibt **Tel. 1600** ab **12.00 Uhr** Auskunft.

sCOOL-Kategorie

Die Kategorie für Einsteiger, neu an Stelle der Troll-Kategorie

Der beliebte Schnur-OL für unsere Jüngsten wird wieder als **Globi-OL** durchgeführt. Jedes Kind erhält am Ziel eine kleine Belohnung.

Auf Eure Teilnahme freuen wir uns!

Das OL für ALLE-Team des OL NWKs GR/GL



graubünden SPORT



Bündner / Glarner Jugendmeisterschaft 2005

Wertungsläufe

1. Lauf	12. Februar	Churer Stadt OL	Stadt Chur
2. Lauf	11. Juni	Emser OL	Ils Aults Ems
3. Lauf	12. Juni	Flimser OL	La Mutta Laax
4. Lauf	6. August	Davoser OL	Zugwald, Klosters ?
5. Lauf	7. August	Silvaplaner OL	God Surlej Champfér
6. Lauf	22. Oktober ?	Glarner OL Tag	Glarus Schwändi
7. Lauf	30. Oktober	Zürcher Oberl.OL, Schlusslauf	Burgerwald

Für die Jahreswertung zählen von den ersten sechs Läufen die drei besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes vom 30. Oktober im Burgerwald.

In den Kategorien H/D 12 und H/D 14 darf in Gruppen gelaufen werden. Dabei erhält jede(r) Läufer(in) Punkte. Allerdings werden vom errechneten Wert 15 Punkte abgezählt.



Claudine, Sarah und Michelle auf Punktejagd



Reglement der Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft

Die Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft soll die jungen OrientierungsläuferInnen der beiden Kantone zu regelmässiger Teilnahme an Wettkämpfen animieren.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle LäuferInnen der Kategorien H/D -18, -16, -14 und -12, welche im Kanton Graubünden oder Glarus wohnen.

Wertungsläufe

Nach Erscheinen des Terminkalenders legt der Verantwortliche in Absprache mit dem Bündner OL-Verband und der Glarner OLG die Wertungsläufe fest.

Nach Möglichkeit soll die Jahreswertung aus fünf oder sieben Wertungsläufen inkl. dem Schlusslauf bestehen.

Bei fünf Anlässen zählen von den ersten vier Läufen die beiden besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes.

Bei sieben Anlässen zählen von den ersten sechs Läufen die drei besten Resultate plus das Ergebnis des Schlusslaufes.

Die Wertungsläufe sind vor dem ersten Lauf zu publizieren.

Wertungsmodus

An den Wertungsläufen erhält der Sieger jeder Kategorie (wobei nur die Bündner und Glarner berücksichtigt werden) 100 Punkte. Die Punktzahl der übrigen Läufer wird nach Rückstands-prozenten berechnet und zwar nach der folgenden Formel:

$$100 - \frac{(\text{Laufzeit} - \text{Siegerzeit}) \times 100}{\text{Siegerzeit}} = x \text{ Punkt}$$

Wird in Gruppen gelaufen, so erhält gleichwohl jeder Läufer der Gruppe Punkte. Allerdings wird ein Abzug von 15 Punkten vom errechneten Punktwert gemacht. Gruppen sind in den Kategorien D/H -12 und D/H -14 erlaubt.

Jeder klassierte Läufer erhält mindestens einen Punkt.

Bei Punktgleichheit zählt das Resultat des Schlusslaufes. Sollte dabei keine Entscheidung möglich sein, gewinnt diejenige oder derjenige mit der höheren Anzahl Punkte der Streichresultate.

Titelberechtigt ist nur, wer bei fünf Wertungsläufen an deren drei und bei sieben Wertungsläufen an deren vier Anlässen in der entsprechenden Kategorie teilgenommen hat.



OLG CHUR

SAMMELANMELDEDIENST

Ab diesem Jahr beschränkt sich unser Sammelanmeldediens auf die Meisterschaften, bei welchen der Club das Startgeld übernimmt.

Solltest du (wie z.B. im go2ol möglich) eine Familienanmeldung initialisiert haben, so haben wir keinen Zugriff auf deine Daten und du müsstest dich trotzdem selber anmelden und beim OLG Kassier das Startgeld einziehen.

Dies betrifft im 2005 folgende Wettkämpfe:

<u>Datum</u>	<u>Lauf</u>	<u>Meldeschluss (Wetzstein)</u>
So 26. Juni	SOM (3er Staffel) Chaltenegg BE	Mo. 23. Mai *)
Sa 27. August	SPM (Sprint) Herisau Appenzell	Do. 14. Juli
So 28. August	KOM (Mittel) Hirschberg Appenzell	Do. 14. Juli
So 11. September	EOM (Lang) Martinsfluhe SO	Do. 4. August
Sa 17. September	NOM (Nacht) Schwyberg FR	Do. 11. August
So. 6. November	TOM (3-er Team) Rymenzburg AG	Do. 29. September

***) Achtung, wir sind vom 29.4. bis 21.5. in den Ferien**

Bitte vergewissert euch in der Ausschreibung, dass der Lauf keinen früheren Meldeschluss hat.

Alle die sich nach dem angegebenen Termin noch anmelden wollen, müssen dies direkt beim Veranstalter tun!!

Anmeldungen sind zu richten an:

Claudia + Claudio Wetzstein, Signinastr. 17, 7000 Chur

Tel. P 284 23 62 / G 258 31 45 wetzstein@pop.agri.ch

Wir werden diese Startgelder direkt dem OLG Kassier einziehen. Ihr bekommt dafür also keine Rechnung mehr



Vorstandsadressen

Präsidium:

Marcel Ruppenthal, Via Rudera 4, 7013 Domat/Ems
P 081 633 41 28, G 081 632 67 30, marcel.ruppenthal@emsgrivory.com,
m.ruppenthal@bluewin.ch

Kartenwesen:

Gian-Reto Schaad, Eschenrain 13, 6312 Steinhausen
P 041 740 03 33, G 041 763 18 61, Fax 041 763 18 64, grs@grs.ch

Technische Leitung:

Werner Wehrli, Ruchenbergstr. 25, 7000 Chur
P 081 353 51 79, G 081 286 97 00, c.w.wehrli@hispeed.ch

Finanzwesen:

Sergio Ferrari, Via Caguils 16 B, 7013 Domat/Ems
P 081 633 37 94, G 081 632 82 21, cs.ferrari@hispeed.ch

Veranstaltungen:

Jürg Schäpper, Via Rudera 7, 7013 Domat/Ems
P 081 633 20 48, juerg.schaepper@freesurf.ch

Veranstaltungen:

Simon Sauter, Kreuzgasse 32, 7000 Chur
P 081 252 90 83, simonsauter@gmx.ch

Nachwuchsbetreuung:

Claudia Wetzstein, Signinastr. 17, 7000 Chur
P 081 284 23 62, wetzstein@pop.agri.ch

Aktuariat:

Walter Büchi, Voa principala 14, 7077 Valbella
P 081 353 95 49, N 079 772 85 88, twbuechi@bluewin.ch

Weitere Ressorts

Presse:

Annetta Schaad, Giacomettistr. 112, 7000 Chur
P 081 353 16 66 bzw. 043 333 47 42, schaada@student.ethz.ch

Materialstelle:

Ruth Wolf, Kantenstr. 30, 7000 Chur
P 081 353 13 15, G 081 354 13 01, Fax 081 354 13 15, ruth.wolf@hispeed.ch

OL und Umwelt:

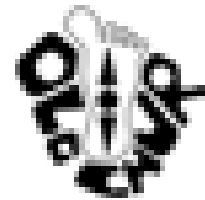
Jörg Giezendanner, Hartbertstr. 20, 7000 Chur
P 081 253 07 09, G 081 255 19 56, Fax 081 255 19 00, aj.giezendanner@freesurf.ch

Sammelanmeldung für Meisterschaften:

Claudia und Claudio Wetzstein, Signinastr. 17, 7000 Chur
P 081 284 23 62, G 081 258 31 45, wetzstein@pop.agri.ch



Mietpreise OL- Material



Postenmaterial

Postenflagge 30 cm	Fr. 0.50
Postenzange	Fr. 0.50
Grosses Postenstativ mit Flagge und Zange	Fr. 1.50
Kleines Postenstativ mit Flagge und Zange (Gerberaposten)	Fr. 1.00

Sonderangebot für Schulen

30 Gerberaposten pauschal Fr. 20.00

Bei Beschädigung oder Verlust wird der Kaufpreis des Leihmaterials in Rechnung gestellt.

Sportident-Material

Posteneinheiten, Löschen, Testen, Start, Ziel
Inkl. Printout-Station
nach Vorgabe programmiert
pauschal Fr.30.00

Bei Beschädigung oder Verlust wird der Kaufpreis des Leihmaterials in Rechnung gestellt.



*Stets für einen
guten Service
bemüht!*



Fond für Jugendförderung, Auszahlung 2004

Im letzten Chalchofa war der Aufruf, die Podestplätze im 2004 zu melden. Folgende Meldungen sind bis anhin eingegangen:

	Mehrtageläufe	Betrag	Arge Alp	Betrag	EOM KOM NOM SPM TOM SOM	Betrag	Total
Kleger Philipp			2. H14	20.-			20.-
Kleger Sarah Flavia Diggelmann Véronique Ruppenthal					3. D12 TOM	50.-	50.-
Madlaina Schaad			3. D20	20.-			20.-
Sauter Philippe	1 Etappensieg	20.-					130.-
	3 Etappensiege	60.-					
	1. Gesamt	50.-					
Egli Simom	2. Gesamt	50.-					50.-

Auszahlung für das Jahr 2004 CHF 270.-

Obwohl ein Aufruf im letzten Chalchofa des Jahres 04 für Meldung der preisberechtigten Resultate war, sind die letzten Meldungen nach Aufforderung erst am Abend vor der GV eingegangen. Eine Meldung traf gar nicht ein, wurde aber durch den Vorstand ergänzt. Ich bitte die Jungen, die Resultate pflichtbewusster zu melden. Es ist nicht sehr interessant, Preise am Tage der GV zu organisieren.

Danke, Mäse





BÜOLV – Richtlinien für die Vergabe der Migros – Sponsorbeiträge

Idee

- Erfolgreiche Nachwuchs- und ElitesportlerInnen der Disziplinen Fuss-OL und Ski-OL sollen vom BÜOLV unterstützt werden (z.B. Reduktion ihrer Selbstbehalte)
- Die AthletInnen machen auf unseren Sport aufmerksam und üben eine Vorbildfunktion aus

Voraussetzung für Beiträge

Sportliche Voraussetzung

- Gute Platzierungen an Internationalen Wettkämpfen WM, EM, JWM (z.B. erstes Drittel oder erste 20)
- Rang 1-3 an Nationalen Einzelmeisterschaften (D/H18, D/H20, Elite)

Formelle Voraussetzung

- Engagiert sich für den OL-Sport im Kt. Graubünden und ist im Kt. Graubünden wohnhaft oder startet für einen OL-Klub, der dem BÜOLV angehört.
- Schriftlicher Antrag mit Angabe der erreichten Rangierungen

Gegenleistung der Athleten

- Ab Beiträgen von Fr. 500.- stellt sich der Athlet, resp. die Athletin dem BÜOLV NWK Kader zu Verfügung (z.B. Hilfe bei einem Training, Halten eines Vortrages)

Ablauf

- Schriftlicher Antrag an den BÜOLV-Vorstand jeweils bis am 31. Dezember
- Über Beiträge entscheidet der BÜOLV-Vorstand

Falls die oben erwähnten Leistungen nicht erreicht werden, wird das Geld für nachfolgende Jahre zurückgestellt.



Reglement für den Bezug von OL-Karten

Für folgende Zwecke werden OL-Karten der OLG Chur gratis abgegeben:

1. Für den Trainingsbetrieb der OLG
2. Für Verhandlungen mit Behörden und Ämtern.
3. Für das Beantragen von Bewilligungen für die Herstellung von OL-Karten, für die Durchführung von OL-Veranstaltungen usw.
4. OL-Kurse
 - 4.1 Für die Durchführung von OL-Kursen unter der Leitung der OLG Chur, Genehmigung durch den Vorstand erforderlich.
(OL-Schnupperkurs, Mittwochkurs, OL-Plausch, usw.)
 - 4.2 Für die Ausbildung von Schulklassen, sofern die Ausbildung unter der persönlichen Leitung eines OLG-Mitgliedes durchgeführt wird. Grösse der Ausbildungsgruppe maximal eine Schulklasse
Folgende Angaben sind verbindlich anzugeben:
 - Art der Ausbildung und des Ausbildungszieles
 - Name des Kursleiters
 - Anzahl Teilnehmer
 - Dauer der Ausbildung
5. Für OLG Chur-Mitglieder zu Trainingszwecken (Eigengebrauch).

Für folgende Zwecke werden OL-Karten der OLG Chur zum Selbstkostenpreis abgegeben:

1. Für die Durchführung von OL für Alle, wenn der OLG keine zusätzlichen Kosten, wie Hallenmiete, Gebühren für Bewilligungen usw. entstehen.

Für Wettkämpfe (auch Schul-OL) gelten die normalen Kartenpreise.

Chur, im März 2004

Dieses Reglement wurde vom Vorstand an der Vorstandssitzung vom 5.3.2004 verabschiedet.



Nützliche Internet-Adressen

Graubünden

OLG Chur: www.solv.ch/olg-chur

NWK GR/GL: www.geocities.com/nwkgrgl

OLG Davos: www.solv.ch/olg-davos

Wettkämpfe

SOLV (Schweiz. OL Verband): www.solv.ch oder www.o-l.ch

Startlisten: → start lists

Ranglisten: → results

Wettkämpfe, Ausschreibungen, Weisungen: → events

Startplatz gesucht, Fundgegenstände, ect.: → forum

Internetanmeldung: www.go2ol.ch, www.olentry.ch

RunOWay (Routenanalyse): www.olternativ.ch

National

sCOOL: www.scool.ch

Spitzensport (News aus dem Naticader): <http://solv.deimos.ch>

OL-Fachschrift (aktuelle News zum OL): www.ol-fachschrift.ch

OL Shop Orienteering: www.orienteeering.ch

OL Shop S-sport: www.s-sport.ch

Ski-OL: www.solv.ch/ski-ol

Bike-OL: www.bike-o.ch

International

Internationaler OL-Verband IOF: www.orienteeering.org

RunOWay – Routenanalyse übers Internet

Das Internet hält immer weiter Einzug in die OL-Welt. Nach der Internetanmeldung ist mit RunOWay ein weiterer Schritt gemacht worden. Mit RunOWay (entwickelt von den schwedischen OL-Läufern rund um die Webseite www.alternativet.nu) können seit letztem Herbst auch Schweizer Wettkämpfe analysiert werden. Bisher machten die beiden letzten Nationalen letzten Herbst, die Junioren-WM in S-chanf und der erste Nationale 2005 mit.

Bei RunOWay kannst du von einem Anlass (wird in der Schweiz voraussichtlich für einige Nationale Läufe angeboten) die Karte sowie die Bahnen der verschiedenen Kategorien im Internet anschauen. Damit aber noch nicht genug. Jeder Läufer kann seine Route online einzeichnen und mit den eingetragenen Routen der Konkurrenten vergleichen. Das Abläufen der Bahn lässt sich auch zeitlich simulieren. Es lässt sich zum Beispiel auch ein Massenstart simulieren. Damit kann man die verschiedenen Routen direkt miteinander vergleichen.

Der Routenanalyse sind mit RunOWay keine Grenzen mehr gesetzt. Auf der Schweizer Seite www.olternativ.ch findet man eine gute Beschreibung, wie RunOWay funktioniert.

www.olternativ.ch

www.alternativet.nu/runoway



Wie verfasse ich einen Chalchofa-Beitrag?

Herzlichen Dank allen fleissigen Schreibern des letzten Jahres. Damit wir weiterhin einen interessanten und abwechslungsreichen Chalchofa bieten können, sind wir auf DEINE Mithilfe angewiesen. Um einen Bericht zu schreiben musst du überhaupt kein Profi sein.

Fotos und Berichte sollten wenn möglich in elektronischer Form (am besten per Mail) abgegeben werden. Damit das Einfügen eines Textes für uns möglichst einfach ist, sollte ein Bericht wie folgt aussehen:

Schrift: Arial, Grösse 12

Seitenränder: links 2.5, rechts 2.5, oben 2.5, unten 2

Bitte haltet die Redaktionsschlüsse ein!

Das Chalchofa-Redaktionsteam ist dankbar für jeden Beitrag.

Redaktionsadresse:

Madlaina Schaad, Giacomettistr. 112, 7000 Chur, 081 353 16 66, chalchofa@gmx.ch

Goldschmiede van den Dries



Seit 20 Jahren ein Name für Schmuck
Goldschmiede van den Dries

Steinbruchstrasse 12, Chur 081 252 57 59

Neben der Baustelle vom neuen Churer Stadthaus



Aus der OL-Fachschrift März 2005 von Annetta und Gian-Reto Schaad

43 km Scooterspuren mit GPS kartiert

GPS ist zu ungenau. GPS funktioniert im Wald nicht. GPS ist zu teuer. Dies sind weit verbreitete Meinungen in der Schweiz zur OL-Kartenaufnahme mit dem Satellitennavigationssystem GPS. Diese Ansichten sind aber überholt.

Mit einem einfachen, 400-fränkigen Garmin eTrex Legend GPS-Empfänger und einer OCAD 9-Testversion wurde der Einsatz von GPS zur kartographischen Aufnahme der 43 km Scooterspuren für die Ski-OL Titeltkämpfe in S-chanf erfolgreich getestet. Dank GPS konnten das Scooternetz in S-chanf rasch und präzise kartiert und somit den Wettkämpfern gute Laufkarten geboten werden. Laufleiter Lukas Stoffel war von der Genauigkeit des kartierten Loipennetzes begeistert.

Schwierigkeit genaue Spuren zu fahren

Die Wettkampfkarte von S-chanf wurde im Sommer basierend auf einer photogrammetrischen Luftbildauswertung und dem amtlichen Vermessungsplan aufgenommen. Die Zeichnung erfolgte georeferenziert, das heisst, dass die Koordinaten im Zeichnungsprogramm den Schweizerischen Landeskoordinaten entsprachen.

Das sehr dichte Spurennetz planten der Bahnleger Beat Oklé und der Kontrolleur Hansruedi Häny im Sommer auf der Karte und markierten einige wichtige Punkte mit Bändern im Wald. In der Woche vor dem Wettkampf wurden die Spuren mit einem Scooter erstmals gefahren. Schneemangel und fehlende Orientierungsmöglichkeiten verunmöglichten es den Schneetöfffahrern, exakt das geplante Spurennetz zu legen. Für die Routenwahlen ist ein genaues Kartieren des Loipennetzes jedoch sehr entscheidend. Deshalb hat man sich schon im Voraus für eine Aufnahme der definitiven Spuren mit GPS entschieden.

Einfaches Importieren

Die Scooterspuren wurden mit einem auf einem Fahrradhelm befestigten GPS-Empfänger abgelaufen. Das GPS-Gerät speicherte in einem Trackingmodus alle 2 Sekunden die aktuelle Position ab und fügte sie zu einer fortlaufenden Linie zusammen.

Die Linie, welche auf dem Display des GPS-Gerätes ersichtlich ist (Abbildung 1), konnte danach mit der OCAD 9 Testversion eingelesen werden (Abbildung 2). Doppelt aufgenommene Loipenabschnitte veranschaulichen die Lagegenauigkeit der Aufnahmen. Weil die OL-Karte georeferenziert gezeichnet wurde, war kein mühsames Abstimmen zwischen Karte und GPS-Daten notwendig. Die importierte GPS-Linie könnte direkt einem OCAD-Liniensymbol zugewiesen werden, was jedoch bei den Scooterspuren nicht sinnvoll ist. Das definitive Loipennetz wurde deshalb anhand der GPS-Aufnahmen nachgezeichnet (Abbildung 3).

Sogar Posten anpeilen

Um die erforderliche Genauigkeit mit GPS zur Kartenaufnahme zu erreichen, braucht es offenes Gebiet oder halboffene Wälder wie in den Alpen und dem Jura. Auf dem GPS-Gerät lassen sich Linien und Punkte abspeichern. Solche Punkte, zum Beispiel Postenstandorte, können später wieder angepeilt werden. Werden die Postensetzer an zukünftigen OL-Veranstaltungen in alpinem Gelände die Vormarkierungen mit GPS anpeilen?



GPS

GPS (Global Positioning System) ist ein vom amerikanischen Verteidigungsministerium betriebenes Satellitennavigationssystem basierend auf 30 Satelliten und 5 Bodenkontrollstationen. Zur Positionsbestimmung muss Sichtverbindung zu mindestens 3 Satelliten bestehen. Die Positionsgenauigkeit ist von der Lage der Satelliten, Anzahl sichtbarer Satelliten und der Umgebung abhängig. Mit einem einfachen GPS-Empfänger kann in offenem Gebiet eine Lagegenauigkeit von 5 m erreicht werden, während sich die Genauigkeit im halboffenen Wald auf etwa 10 m verschlechtert. Im dichteren Wald betragen die Abweichungen bis zu 20 m oder die GPS-Messung wird gar verunmöglicht, weil die Bäume die Sicht zu den Satelliten verdecken und die Signale reflektieren. Mit komplexeren GPS-Empfängern und Messmethoden werden in der Ingenieurvermessung Positionsgenauigkeiten im Millimeter-Bereich erzielt.

WM-Karten mit GPS

Vor allem in Skandinavien und den USA werden OL-Karten mit Hilfe von GPS aufgenommen. Ebenfalls wurden die Karten der diesjährigen Weltmeisterschaften in Aichi (Japan) mit GPS erstellt. Die japanischen Kartenaufnehmer entschlossen sich zum Einsatz von professionellen GPS-Geräten, weil die amtlichen Grundlagekarten zu detailarm und die photogrammetrische Luftbildauswertung ungenügend waren.

GPS ist im Orientierungslauf jedoch nicht nur zur Kartenaufnahme nützlich. An der OL-WM 2001 in Finnland wurden an den Startnummern GPS-Empfänger befestigt, welche die Laufrouuten aufzeichneten. Auch an der letztjährigen Ski-OL-WM wurden die besten Eliteläufer mit einem GPS-Empfänger ausgerüstet, damit man deren Route live im Internet hätte mitverfolgen können. Das System war aber mit über 600 Besuchern überlastet und die Internetseite musste geschlossen werden.

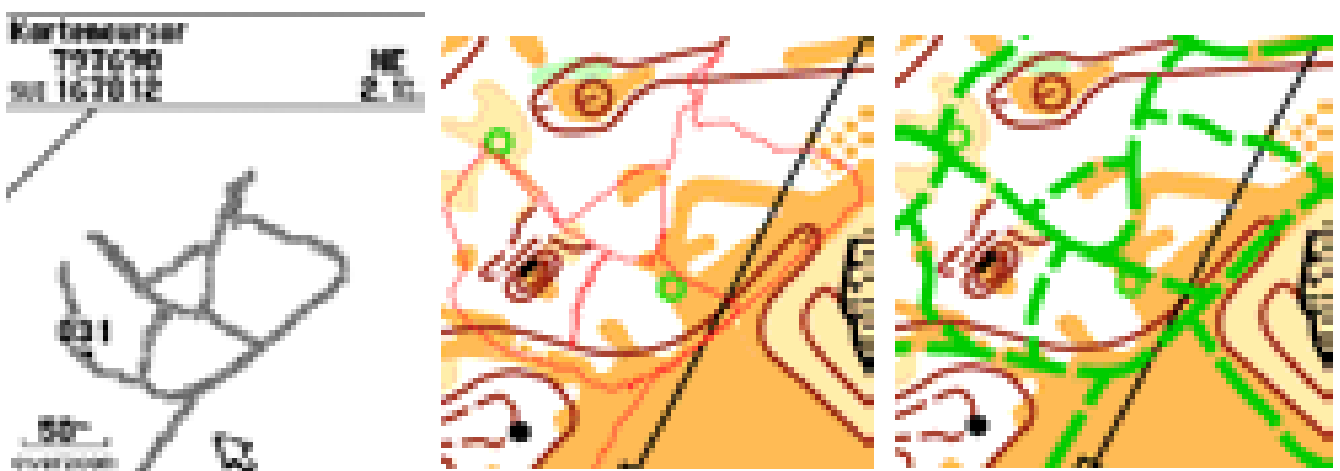


Abbildung 1: Aufgenommene Loipen auf dem GPS-Display.

Abbildung 2: GPS-Aufnahmen als rote Linie in der OL-Karte.

Abbildung 3: Ski-OL-Karte mit dem Loipennetz.

(Ski-OL Karte S-chanf, Ski-O-Swiss)



NEWS

Auch im 2005 wird es wieder



sCOOL! Tour de Suisse 2005:

In Arosa, Domat/Ems und Grüşch freuen sich SchülerInnen und Lehrkräfte auf einen ganzen Tag mit sCOOLem OL!

2. Bündner -Cup

Am Samstag, 28. Mai 2005, findet im Lachenquartier in Chur der „1. Kantonale Schulsporttag Orientierungslauf“ statt. Mehr als 100 SchülerInnen und Lehrkräfte aus dem Lachenschulhaus sind mit dabei. Wir hoffen, dass sich noch viele Auswärtige anmelden, denn die Gewinner aller Kategorien qualifizieren sich für den Schweizerischen Schulsporttag.

OL im Nikolai-Schulhaus, 11. oder 18. Mai

OL ist ein Familiensport. Deshalb sind wir dabei, wenn Lehrkräfte, Eltern und Kinder einen gemeinsamen Anlass durchführen, bei welchem das „Miteinander“ die Hauptrolle spielt.

Ziel 2005



ist auch dieses Jahr voll im Trend!

Wer hilft an den sCOOLen Anlässen der OLG Chur? **Bitte meldet euch bei mir.**
Herzlichen Dank zum Voraus!

Miss sCOOL Christina Wehrli



Die Winteraktivitäten des NWK GR/GL

Wir vom Nachwuchskader haben an der GV der OLG Chur einen Sonderbetrag von 1500 Franken erhalten. Aber wo geht dieses Geld eigentlich hin? Ist das Kader eine Schmarotzer- und Parasitenvereinigung? Liegen diese Typen nur auf der faulen Haut und geniessen ihren „Reichtum“? Und überhaupt, was machen sie im Winter? Hier möchten wir euch als Dankeschön für den grosszügigen Zustupf Rechenschaft über unser Wintertraining ablegen.

Grundsätzlich trainieren wir alle zusammen wöchentlich am Donnerstag. Dort sind auch alle Läufer der OLG Chur jeglichen Alters und Tempo willkommen. Zahlreiche nutzen dieses Angebot bereits, was uns natürlich freut. Darüber hinaus haben wir in diesem Winter ungefähr an 5 Wochenenden einen Longjogg organisiert, darunter auch der Weihnachtslongjogg, der wegen der Grippewelle ins Wasser fiel. Oft waren OLGler anwesend oder sogar initiiierend. Darüber hinaus fanden in diesem Jahr bereits 4 Anlässe statt.

Am 9. Januar reisten wir ins Zürcher Oberland an den Effretiker Stadt-OL. Am 26. Februar fand der Skitag des NWKs statt. Am ersten Märzwochenende hielten wir zusammen mit unseren Tessiner Kumpanen eine Kazu in Bellinzona ab. Mehr dazu im folgenden Bericht. Und am 12. März schliesslich organisierten wir im Fürstenwald einen „OL für Alle“, der jedoch aufgrund der tiefen Teilnehmerzahlen eine Enttäuschung war.

Doch dazu kommen individuelle Trainings der einzelnen Athleten, das können noch gut und gerne 4 zusätzliche Trainings in der Woche sein!

Ich hoffe euch mit diesem kurzen Bericht das Innenleben und die Aktivitäten des NWK GR/GL nähergebracht zu haben. Nochmals einen herzlichen Dank für die von uns hochgeschätzten 1500 Franken.

Von Philipp Sauter



*Philipp im Wintertraining
(Foto Homepage SeleTi)*



KAZU Bellinzona vom 5./6. März

Samstag, 5. März

Am Samstagmorgen gegen Mittag machten wir uns auf in südliche Gefilde, der Sonne entgegen? Nicht wirklich, war es doch nur unwesentlich wärmer als zu Hause. Aber darauf hatten wir uns mit dem Einpacken von warmen Laufkleidern bereits vorbereitet und eingestellt.

Das erste Training fand auf der Karte Isonne statt, ja genau, das ist der Ort, der die Heimat der Grenadiere ist. Das Gelände zeichnet sich besonders durch die wunderbare Aussicht auf die Magadinoebene aus, aber natürlich auch durch die technisch anspruchsvollen Partien und einen wunderschön-stacheligen Tessiner Kastanienwald.

Zuerst galt es, auf den offenen Gebieten einen ungefähr 5 Kilometer langen Parcours, bei dem das Ziel war, den Posten zu „knacken“ (wenn ich das Trainingsziel vorgegeben hätte, würde ein solch schrecklicher Begriff sicher nicht vorkommen!). Das bedeutet, den Postenraum aus der Richtung in Angriff zu nehmen, aus der er technisch am einfachsten ist. Dies gelang doch ziemlich gut und so durften wir zur Nachspeise noch einen Sprint hinunter zu den Bussen absolvieren. Das war einer jener Tessiner Kastanienwälder, der die Frage aufwirft, wieso noch kein Mensch auf die Idee gekommen ist, eine dornensichere Hose zu produzieren. Danach zogen wir uns um und fuhren in unsere Unterkunft nach Bellinzona: La città dei tre castelli. Unsere Schlafmöglichkeit war ein Zivilschutzraum mit Militärausstattung. Sehr angenehm zum Schlafen, wie sich zeigen sollte.

Tombola mit Sprachproblemen

Nach einem ausgezeichneten Abendessen machten wir Bekanntschaft mit der Spielsucht der Tessiner und einem allseits sehr beliebten Spiel: Tombola/Lotto/Bingo. Wohl alle kennen das Spiel, bei dem es darum geht, dass ein Spielführer alle Zahlen die man auf einem Spielschein hat, abliest. Auf dem Schein sind in Fünferreihen fünfzehn Zahlen abgebildet: wenn alle Zahlen einer Fünferreihe abgelesen worden sind, ruft man „quintina“, wenn alle Zahlen eines Scheins gekommen sind „Tombola!“. Die Schwierigkeit für uns bestand darin, die Zahlen, die der Spielführer auf Italienisch verlas, richtig zu deuten, oder bei ungenügenden Sprachkenntnissen zu erraten. So lösten Andy und Gaby je einen Fehlalarm aus, was einige hämische Bemerkungen für uns „zucchini“ zur Folge hatte.

Interessant war auch die Zusammensetzung des Publikums: Die Mehrheit der Anwesenden befindet sich wohl bereits im Ruhestand, gesichtet wurden auch zahlreiche Nonnen und zwei Priester, die sich beim Spiele amüsierten (was auch nicht weiter verwunderlich war, da der Erlös der Tombola der Kirchgemeinde zufließt). Wichtige Utensilien für einen echten Tombolazocker: einen Leuchtstift, um damit die genannten Zahlen anzustreichen, eine Lesebrille für Schwachsehende und einen Italienischdixionär. Ebenfalls vorteilhaft ist ein grosser Autokofferraum, da sonst die sperrigen Preise nicht nach Hause gebracht werden können.

Nach einigen Runden Tombolaspiele zogen wir uns zum Training der Fussfeinmuskulatur auf unsere Schlafkammern zurück. Nach einer halben Stunde gingen wir zur „Schiaberjass“-Partie über, dessen Ausgang der Autor dieses Berichts aus Gründen der allzu direkten Beteiligung nicht erwähnen möchte. Um uns nochmals einen richtigen Adrenalinkick zu verschaffen, begaben wir uns nochmals zur Tombolagesellschaft und spielten zwei weitere Runden ohne den geringsten Erfolg, worauf wir reif waren für den Schlaf...



*Andy, Philipp, Ralf und Simon S. (von rechts) mit ihren Tessiner Kollegen
(Foto Homepage SeleTi)*

Sonntag, 6.März

Am Sonntag machten wir uns nach dem Morgenessen bereit für einen Macro-Sehenswürdigkeiten-Longjogg. Mit schnellen Beinen erkundigten wir die Stadt Bellinzona. Dank des schönen Wetters und der angenehmen Temperaturen herrschte die ganze Zeit eine prima Stimmung, obwohl stolze 10 km und saftige Steigungen zu bewältigen waren. Nach dem Training verabschiedeten wir uns von unseren Tessiner Freunden und begaben uns auf den Heimweg. Spontan entschieden wir uns, in Andeer ein Bad zu gönnen, weil der Frust, unter die Wolkendecke zurückkehren zu müssen, sehr gross war. Mit dieser Variante der aktiven Erholung schlossen wir ein sehr gelungenes Trainingswochenende ab. Vielen Dank an unsere Trainerin Gaby und ihre Tessiner Kumpanen.

Von Philipp Sauter



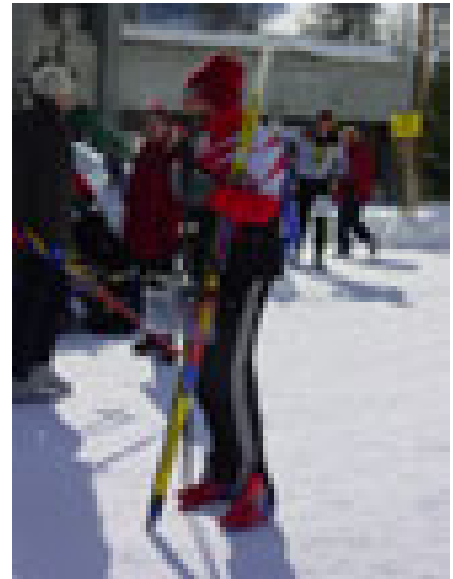
Zebakäs aus dem Engadin

Das Pech einer Amateurin

Bei der Senioren-WM in S-chanf wurde das Schlussklassament aus den Resultaten zweier Läufe berechnet. Ursi Wolf lag nach dem ersten Lauf auf dem dritten Platz und somit auf Medaillenkurs. Am zweiten Tag konnte Ursi jedoch nicht starten, da sie arbeiten musste. Das nennt man wohl das Pech einer Amateurin.

Gebrochener Ski bei Premiere

Die Junioren-WM nahmen Mäse und Ursi zum Anlass, selber einmal Ski-OL auszuprobieren. So starteten sie bei der Staffel in der Elitekategorie jeweils gleich im Team Schweiz 3. Und Mäse gab bei seiner Premiere offenbar alles, sogar ein bisschen zu viel. Weit vom Ziel entfernt brach ihm der Ski. Mäse lief trotzdem noch fertig. Leider erschwirte er ausgerechnet noch einen falschen Posten.



Vor dem Lauf war die Welt für Mäses Skis noch in Ordnung...



Russenmutter Nina

Die herausragende Nation in S-chanf waren mit 20 von 36 möglichen Medaillen die Russen. War der Grund dafür wohl bei den beiden Schlummermüttern Nina Schaad und Liana Meister, welche die grösste Delegation während einer Woche bekochten, zu suchen? Über die erbrachten Leistungen ihrer Russen waren sie auf jeden Fall stolz.

Zwei Stunden Schlaf und zwei Kilo Brot

Die Stärke der Russen hat (neben Liana und Nina) noch weitere Gründe, wie Nina berichten konnte. So haben die vier Wachsmänner in der Nacht vor dem Sprint nur zwei Stunden geschlafen, wachsten dafür über 60 Paar Ski und assen dazwischen zwei Kilo Brot.

Zucker, Zucker und Zucker

Ein weiterer Grund für die russische Erfolgsgeschichte könnte der hohe Zuckerkonsum sein. Ob Honig aufs Brot oder Zucker in den Tee: den Russen konnte es nie süss genug sein.